

Gemeinde Bindlach



NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche

Sitzung des Gemeinderates

vom 4. Dezember 2017
Sitzungssaal im Rathaus

Vorsitz:

1. Bürgermeister Gerald Kolb

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 18:00 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden sind. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Gremiumsmitglieder:

Bemerkung:

- 1 Klaus-Dieter Jaunich
- 2 Werner Hereth
- 3 Werner Bauernfeind
- 4 Christian Brunner
- 5 Nicole Friedel
- 6 Werner Fuchs
- 7 Andreas Heußinger
- 8 Berthold Just
- 9 Xenia Keil
- 10 Stefanie Kolanus
- 11 Markus Kratzer
- 12 Klaus Langer
- 13 Alfred Lautner
- 14 Udo Lindlein
- 15 Holger Maisel
- 16 Jürgen Masel
- 17 Neithard Prell
- 18 Rosemarie Schmidt
- 19 Helmut Steininger

Entschuldigt sind:

- 20 Wolfgang Fischer

krank

Verwaltung:

Roland Lerner
Karl-Heinz Maisel

Weiterhin anwesend:

Bernd Hofmann
Eric Waha

Ortssprecher
Presse

Aktuelle Bürgerviertelstunde

Jürgen Zeitler erklärte, dass eine Truppführerin der Freiwilligen Feuerwehr Euben in eine Gemeinde des Landkreises Kulmbach verzogen ist und deshalb in Euben keinen Feuerwehrdienst mehr leisten darf. Die Freiwillige Feuerwehr Euben benötigt dringend Feuerwehrdienstleistende, damit bei Bedarf Einsätze ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Es ist nicht zu akzeptieren, dass gut ausgebildete Feuerwehrleute, die nur 3 km entfernt wohnen, keinen Dienst mehr am Ausbildungsort leisten dürfen.

Von einem Anwohner des Peuntrings wurde vorgeschlagen, das gemeindliche Winterdienstfahrzeug künftig von beiden Seiten in diesen verkehrsberuhigten Bereich einfahren zu lassen.

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2017
2. Bekanntgaben
3. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept;
 - a) Vorstellung durch das Planungsbüro
 - b) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen
 - c) Beantragung einer Verkehrsuntersuchung
 - d) Beantragung einer bürgernahen Planungswerkstatt
4. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Euben;
Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters
5. Bestellung eines Notkommandanten für die Freiwillige Feuerwehr Bindlach
6. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2016
 - a) Feststellung der Jahresrechnung
 - b) Entlastung
7. Genehmigung von Notarurkunden
8. Verschiedenes

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 20.11.2017

Sachverhalt:

Die Niederschrift wurde den Gemeinderäten über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt. Es gab keine Einwände gegen den Text, somit gilt die Niederschrift als genehmigt.

2. Bekanntgaben

Sachverhalt:

Wasserversorgungsleitung HB, Alte Bergstraße bis Hirtengasse

Im Rahmen einer Ortsbesichtigung erklärte der Wasserwart den Bauausschussmitgliedern den Verlauf der notwendigen neuen Versorgungsleitung vom Hauptort zum Hochbehälter. Im Haushaltsplan 2017 sind für diese Maßnahme rd. 800.000 € veranschlagt. Die Kostenschätzung des Ingenieurs liegt bei 702.000 €. Die Arbeiten sollten baldmöglichst ausgeschrieben werden, damit die Fachfirmen keine überhöhten Preise anbieten. Die Gemeinderäten stimmten einstimmig zu, die Baumaßnahme baldmöglichst auszuschreiben.

3. Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept;

a) Vorstellung durch das Planungsbüro

b) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

c) Beantragung einer Verkehrsuntersuchung

d) Beantragung einer bürgernahen Planungswerkstatt

Sachverhalt:

a) Vorstellung durch das Planungsbüro

Frau Thor und Herr Kube erläuterten ausführlich die Projekte und Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes mit Prioritäten. Insbesondere wurden noch Prioritäten einzelner Maßnahmen festgelegt. Berthold Just forderte, dass die Satzungsfassung des städtebaulichen Untersuchungsgebietes Ortsmitte Bindlach in seiner Gesamtheit in das ISEK aufgenommen wird. Frau Thor erklärte, dass durch das ISEK die Festsetzungen von Bebauungsplänen und Satzungen für Sanierungsgebiete nicht tangiert werden. Berthold Just meinte, zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Bindlach muss die gesamte Ortsdurchfahrt einschließlich des Fußgängerverkehrs in die Prioritätenliste der Maßnahmen aufgenommen werden. Dazu ist Ziffer 1.2 in Priorität A zu ändern. Ziffer 7.2 „Bäreneinkaufszentrum“ ist in „Lehengraben“ umzubenennen und Ziffer 9.3 wäre um das Wohngebiet „Depser Rain“ zu ergänzen. Bürgermeister Kolb wies auf die Kurzfristigkeit der Zeitschiene bei der A-Prioritäten-Festsetzung hin. Es ist unrealistisch, dass alle A-Prioritäten bis zum Jahr 2025 abgearbeitet werden können, so dass sich erfahrungsgemäß Verschiebungen in B-Prioritäten (Umsetzung bis 2035 angestrebt) automatisch ergeben werden. Wichtig für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sind schließlich alle Punkte. Aufgrund des derzeitigen Wohnraummangels schlug Christian Brunner vor, unter Ziffer 10.1 „Schaffung finanziell günstiger Wohnungen“ aufzunehmen. In der Diskussion wurde gefordert, bei der „Entwicklung der Nahversorgung“ alle 4 Unterziffern in die Priorität A aufzunehmen, ebenso Ziffer 14.1 „Kommunales Energie-Management“. Xenia Keil meinte, dass die im Maßnahmenkatalog aufgeführten Punkte alle wichtig seien. Deshalb sei es müßig, zu diskutieren, welche Maßnahmen nochmals mit Priorität A bezeichnet werden sollten. Frau Thor betonte, dass vor allem Impulsmaßnahmen mit den Ziffern 1.1, 3.2, 8.1, 8.2 und 13.2 begonnen werden sollten.

Beschluss:

b) Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen

Die Stellungnahme der Stadt Bayreuth erhält die Gemeinde erst in den nächsten Tagen, deshalb wird der Gemeinderat die eingegangenen Stellungnahmen erst in nächster Sitzung beraten und beschließen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

c) Beantragung einer Verkehrsuntersuchung

Als Planungsgrundlage für den Umbau der Ortsdurchfahrt Bindlach sowie für die langfristige Verkehrsplanung im Gemeindegebiet ist eine repräsentative Verkehrsbefragung erforderlich. Aus diesem Grund beantragt die Gemeinde bei der Regierung Fördermittel für eine notwendige Verkehrsuntersuchung.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

d) Beantragung einer bürgernahen Planungswerkstatt

Die Ortsmitte Bindlach bedarf einer gestalterischen und funktionalen Aufwertung mit Verkehrsberuhigung und Erlangung eines sicheren Schulweges. Es sind Barrierefreiheit und eine Aufenthaltsqualität herzustellen. Der Bedarf und die Bereitstellung von Stellplätzen sind festzustellen.

Um dies zu erreichen, sollte eine bürgernahe Planungswerkstatt eingerichtet werden. Es sind Einzelgespräche mit Anrainern erforderlich, Synergien sind zu berücksichtigen. Dazu sollten Planer, Investoren und Bürger verschiedene Varianten entwickeln. In dieses teilräumige Konzept der Ortsmitte sind die Nachnutzung der Brauerei, der Kreuzungsbereich, die Bahnhofstraße sowie die Nachnutzung des bisherigen Feuerwehrgerätehauses und der Kirchplatz aufzunehmen. Bei der Regierung werden Fördermittel für die Vorbereitung und Durchführung einer bürgernahen Planungswerkstatt „Ortsmitte Bindlach“ beantragt. Das auf dem ehemaligen Brauereigelände geplante Seniorenheim ist fester Bestandteil dieser Planung.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1

**4. Kommandantenwahl der Freiwilligen Feuerwehr Euben;
Bestätigung des Kommandanten und seines Stellvertreters**

Sachverhalt:

Bei der Aktivenversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Euben mit Kommandantenwahl am 15.11.2017 in Pferch wurde Alfred Lautner erneut zum Kommandanten und Friedrich Bär wieder zu seinem Stellvertreter gewählt. Diese Wahl ist gemäß Art. 8 Abs. 4 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes durch den Gemeinderat zu bestätigen.

Die Bestätigung durch Kreisbrandrat Hermann Schreck ist am 20.11.2017 erfolgt.

Die schriftliche Bestätigung durch die Gemeinde erfolgt im Anschluss an die Bestätigung durch den Gemeinderat.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die Wiederwahl von Alfred Lautner, Haselhof 5 a, 95463 Bindlach, zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Euben und die Wiederwahl von Friedrich Bär, Dörflas 2, 95463 Bindlach, zum Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Euben.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Alfred Lautner nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

5. Bestellung eines Notkommandanten für die Freiwillige Feuerwehr Bindlach

Sachverhalt:

Aufgrund des Todes des ersten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bindlach, Markus Strobel am 03.10.2017, ist ein neuer Kommandant und ein Stellvertreter innerhalb von 3 Monaten zu wählen, Art. 8 Abs. 2 Satz 2 BayFwG.

Da Termin zur Neuwahl der Führungsspitze erst am 10.01.2018 möglich ist, hat die Gemeinde Bindlach einen Notkommandanten gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. Art. 8, Abs. 5 Bayer. Feuerwehrgesetz (BayFwG) zu bestellen.

Der kommissarisch stellvertretende, federführende Kommandant Marco Neugebauer wird zum Notkommandanten bestellt.

Während dieser Zeit übernehmen die Aufgaben eines stellvertretenden Kommandanten die ausgebildeten Zug- und Gruppenführer.

Beschluss:

Der Gemeinderat bestellt Marco Neugebauer zum Notkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bindlach bis zur Neuwahl der Führungsspitze der Freiwilligen Feuerwehr.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

6. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung 2016

a) Feststellung der Jahresrechnung

b) Entlastung

Sachverhalt:

Die Jahresrechnung 2016 war vom Rechnungsprüfungsausschuss am 07. und 08.11.2017 ohne wesentliche Beanstandungen örtlich geprüft worden. Die Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses liegt als Anlage bei. Die veranschlagte Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt hat sich von rd. 1,23 Mio. € auf 2,30 Mio. € erhöht. Beim Abschluss des Haushaltes ergab sich ein Sollüberschuss von rund rd. 3,4 Mio. €, der zum Ausgleich des Haushalts 2017 benötigt wurde. Eine Kreditaufnahme war in Höhe von 1,47 Mio € eingeplant, welche voll ausgeschöpft wurde. Die Verschuldung ist von 5,12 Mio. € auf 5,96 Mio. € angestiegen. Somit errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2016 von 823 €. Sämtliche Einnahmen und Ausgaben waren begründet und belegt. Die Kassenlage war stets geordnet.

Beschluss:

- a) Nach Kenntnisnahme des Ergebnisses der örtlichen Rechnungsprüfung stellt der Gemeinderat die Jahresrechnung 2016 gem. Art. 102 Abs. 3 GO fest. Sie schließt wie folgt ab:

Verwaltungshaushalt:	13.524.776,31 € in Einnahmen und Ausgaben
Vermögenshaushalt:	<u>7.794.749,86 €</u> in Einnahmen und Ausgaben
Gesamtsumme:	21.319.526,17 € in Einnahmen und Ausgaben

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

- b) Aufgrund des Ergebnisses der örtlichen Prüfung und nach Feststellung der Jahresrechnung 2016 erteilt der Gemeinderat gemäß Art. 102 Absatz 3 GO die Entlastung.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Der Bürgermeister ist gemäß Artikel 49 GO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

7. Genehmigung von Notarurkunden

Beschluss:

- a) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Zuber, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 2584 Z/2017) über den Erwerb einer ca. 8.500 qm großen Teilfläche aus dem Grundstück FINr. 530/4, Gemarkung Bindlach, vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

- b) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Zuber, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 2583 Z/2017) über den Erwerb einer ca. 39.600 qm großen Teilfläche aus dem Grundstück FINr. 530, Gemarkung Bindlach, vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

- c) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt den vor dem Notar Zuber, Bayreuth, beurkundeten Kaufvertrag (UR-Nr. 2651 Z/2017) über den Verkauf des 156 qm großen Grundstückes FINr. 213/25, Gemarkung Bindlach, vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Beschluss:

- d) Der nach der Gemeindeordnung beschlussfähige Gemeinderat genehmigt die vor dem Notar Zuber, Bayreuth, beurkundete Messungsanerkennung (UR-Nr. 2582 Z/2017) für das Grundstück FINr. 253/7, Gemarkung Euben, vollinhaltlich und unwiderruflich.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

8. Verschiedenes

Sachverhalt:

Ausfahrt aus dem verkehrsberuhigten Bereich „Am Rathaus“ auf die St 2460

Klaus-Dieter Jaunich wies darauf hin, dass die Ausfahrt aus dem verkehrsberuhigten Bereich in die Staatsstraße immer noch schwer einsehbar sei. Durch die vor der Gastwirtschaft parkenden Autos sind die aus Richtung Bayreuth kommenden Fahrzeuge nicht oder nur sehr spät zu erkennen. Auf dem vorhandenen Gehsteig sollten vor der Gaststätte Hindernisse errichtet werden, so dass in diesem Bereich parken nicht mehr möglich ist.

Um 21:45 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Bindlach

Gerald Kolb
1. Bürgermeister

Karl-Heinz Maisel
Protokollführer